

Prof. Dr. Alfred Toth

Encoignure

1. Das franz. Wort encoignure hat zwei Bezeichnungsfunktionen: 1. es bezeichnet die innere Ecke eines Systems, 2. es bezeichnet das Möbel, das iconisch in die innere Ecke dieses Referenzsystems eingepaßt wird. Damit decken encoignures einerseits ontisch eine Leerform und ihre Belegung (vgl. Toth 2012) und andererseits semiotisch den iconischen Fall einer Objektabbildung und somit nur einen von drei möglichen Fällen von Objektabbildungen ab.

2. Ontische Differenz

2.1. Leerform



Schneckenmannstr. 17, 8044 Zürich

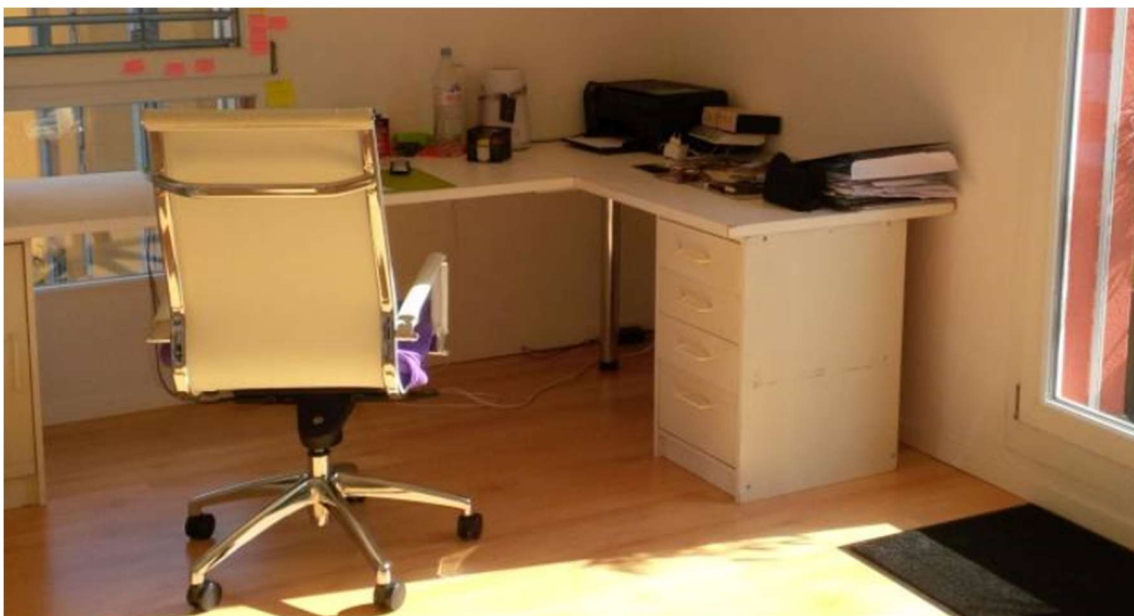
2.2. Belegung



O.g.A., Paris, 5ème arr.

3. Semiotische Differenzen

3.1. Iconische Objektabbildung



Weidmannstr. 11, 8046 Zürich

3.2. Indexikalische Objektabbildung



Moränenstr. 2, 8038 Zürich

2.3. Symbolische Objektabbildung



Hirslanderstr. 36, 8032 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systemformen und Belegungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

9.3.2017